

Aufbewahrung, Kontrolle, Verwaltung von Wertpapieren. Verleibung gegen Kursverlust.

Bischofswerdaer Bank

Engelhardt & Wagner.
Bahnhofstraße Nr. 7 (Nebeneingang Spargasse).
Fernsprecher Nr. 48.

Verzinsung von Spargeldern zu günstigen Sätzen.
Umwechslung fremde Geldsorten.

Hochscholarin

kann sofort eintreten
Hotel goldne Sonne.

Älteres Mädchen

für Haushalt und Geschäft
sucht sofort
Fischgeschäft Heinrich,
Telephon 105. Rameyer Str. 7.

Silfsarbeiter

Wir suchen einen kräftigen
für Maschinenarbeit.
Deutsche Druckmaschinenfabrik,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Belmsdorfer Straße.

Hauptmann

sucht 2 geräumige, möblierte
Zimmer, möglichst Nähe Schützenhaus.
Angebote unter Nr. 103
an die Geschäftsst. d. Bl.

Die Wirtschaft Nr. 108

in Oberottendorf ist mit 5 1/2
Scheffel Feld und Wiese, lebendem
und totem Inventar, Todesfalls halber
sofort zu verkaufen. Auch können
einige Scheffel Pachtfeld mit über-
nommen werden.

Möbl. Zimmer frei

Dresdner Str. 3, 1.

Wohnung,

St. R., R., Vorj., verjüngungshalber
1. April zu vermieten.
Näheres Lindenstr. 5, 1.
Fast neues, helles
Kostüm,
für Konfirmandin passend, preiswert
zu verkaufen. Näheres in der Ge-
schäftsst. d. Bl.

Eucalyptus-Bombons,

Beutel 20 Pfg. bei
Herm. Gerst,
Am Hof 3.

Heu,

größere und kleinere Posten,
kauft
F. A. Günther,
Oberneukirch Nr. 60.

Zughund

Ein starker
ist zu verkaufen
Ober-Putzkau Nr. 120.

Kaufe reinwollene

Stricklumpen,
per Pfund 50 Pfg., auch reine
Woll-Lumpen je nach dem Wert,
sowie alle anderen Lumpen und
Papierabfälle zu höchsten Preisen.
Auf Wunsch sofortige Abholung.
Frau Hennig,
Belmsdorf Nr. 29.

Kaliber 42

gegen Läuse.
Diese Danhschreiben aus dem Felde.
Patet 25 Pfennig.
In der Apotheke in Bischofswerda
und Demig, sowie in der Drogerie
von P. Schober in Bischofswerda
Näh-Ahle „Stepperin“
D. R. G. M.
Jedermann
kann mit dieser Ahle ohne
besondere Vorkenntnisse ar-
beiten; zerrissenes Schnitz-
bühel, Geschirre, Pferde- und
Wagendecken usw. selbst re-
parieren. Schönster Steppstich
wie mit Maschine. Zahlreiche
Anerkennungen. Versand u.
portofrei mit verschied. Katalo-
gen. **2.20** Marknahme oder
Voreinsendung durch
R. Zuder, Färth (Bayern),
Magstraße 17.

Im Felde

freut sich jeder

von seinen Angehörigen oder Freunden Zeitungen zu erhalten. Darum bestelle man für unsere Leser in unserer Geschäftsstelle den „Sächsischen Erzähler“ für 75 J monatlich; er wird täglich als Feldpostbrief versendet.

Statt Karten!

können

Geburten, Verlobungen, Vermählungen u. Todesanzeigen Verwandten, Freunden und Bekannten am zweckmässigsten durch den „Sächsischen Erzähler“ bekanntgegeben werden, weil er fast in jedem Hause in Stadt und Land gelesen wird.

Makulatur n haben bei Friedrich May.

Gestern abend 6 1/4 Uhr verschied sanft nach schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere treuhergende, gute Mutter,

Frau Clara Christmann

geb. Zöllner,
im 50. Lebensjahre.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze an
Bischofswerda, am 29. Februar 1916.
August Christmann u. Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 4 Uhr vom Trauerhause aus nach dem alten Friedhof statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, des Landwehrmannes

Emil Höfgen

ihre Teilnahme bekundeten, sage ich hierdurch

herzlichen Dank.

Seeligstadt, am 1. März 1916.
Die trauernde Gattin **Mimma verw. Höfgen**
und Kinder.

Du warst so gut, wir liebten dich von Herzen,
Doch leider musstest du so früh schon von uns gehn,
Du liessst uns zurück in bitterm Schmerze,
Nur Hoffnung bleibt uns auf ein Wiedersehn.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Heimganges meines unvergesslichen Mannes, meines lieben Vaters, des Stellmachermeisters

Otto Gnauck,

sagen wir allen, allen unseren

innigsten Dank.

Uhyst a. T., am 29. Februar 1916.
Martha Gnauck u. Sohn.

Runkelrüben

verkauft **Rittergut Kleinhäuschen.**

Empfehlenswert für jeden/Zeitungsläser!



Willkommene Liebesgabe!

Preis Mk. 1.50.
Besond nach auswärts und in's Feld **M. 1.70** (incl. Porto) gegen vorherige Einfindung des Betrags.
Zu haben in der
Geschäftsstelle des „Sächsischen Erzählers“
Tel. 22. **Altmarkt 15.** Tel. 22.

Die Verluste der feindlichen Flotten an Linienschiffen und Kreuzern im Mittelmeer.



an der Veröffentl...
1. E...
2. E...
Die...
Recht...
Grundbuch nicht...
machen, widrigen...
Abzügen...
Ber...
widrigenfalls für...
Bil...

Die Grundbuch...
verfahren be...
schen Ausführungs...
feuchengefesselt — G...
1916 ab aufgehobe...
weite Vorschriften...
Verpflichtung der...
fahren unter 1 Ziff...
weiteres.
Die vorgeschri...
nach § 10 Ziff. 12...
(R. G. Bl. S. 519)...
des Kindviehs gem...
Abschnitt II Nr. 12...
gember 1911 (R. G...
der erwähnten fäd...
übrigen nicht besch...
ausgesprochene Bef...
küssen Kindviehs...
Die Verordnung...
17. August 1914 (R...
Dresden, a...
Mini...

Bestandsaufn
Berlin, 28. Feb...
hat in seiner heutig...
über die Sicherstellu...
Heeresverwaltung b...
staaten nach dem M...
1915 verpflichtet, fü...
Biesenheu zur Verf...
hälfte bis zum 15. ...
stiefen ist. Nötigen...
ordnung über die H...

Es ist umsonst,
du nicht selbst erter...

1. März 1809: Der 2...
poleon 3. landet...
der Deutschen im...
liener bei Adua...
den. — 1915: Di...
land und auch de...
General Pau tr...
schen Angriffe in...
Gelles sind zusa...
Fortschritte unfer...
Beschlehung, fünf...
digt. In Pisa F...
prelle.

Ustros
Sonnenaufg. 6 Uhr
Sonnenunterg. 5 Uhr

Die R

Original-Rom...
(46. Fortsetzung.)
Ein zweiter Brief...
war nur mit Linten...
„Meine Rose! S...
Brief erhalten. Ich b...
Kameraden, die noch...
weil meine Briefe mit...
zusammen gehen und...
wir hoffentlich in rege...
zu Hause ist alles in Dr...
von Falkenried auf ih...
meine herzliche Frau? ...
Du es erst in Wirklich...